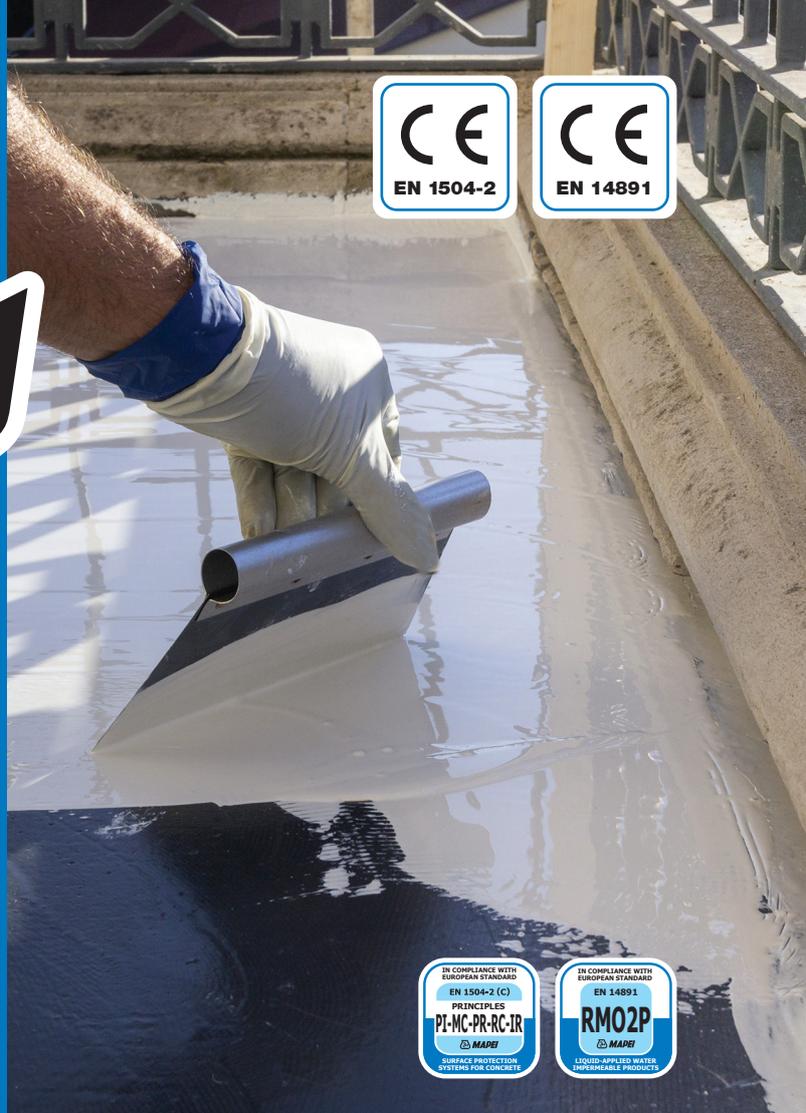




Purtop Easy

Einkomponentige, elastische Polyurethanabdichtung



ANWENDUNGSBEREICH

Als Abdichtung von:

- neu errichteten Dächern und von bestehenden Dächern bei einer Instandsetzung;
- Terrassen, Balkonen, Gehwegen und Fußgängerbereichen;
- Gründächern.

Purtop Easy kann appliziert werden auf:

- Beton;
- Estrichen auf Zementbasis;
- Keramik;
- Faserzementplatten;
- bestehenden Bitumenabdichtungen;
- Metall.

VORTEILE

- **Purtop Easy** bildet eine hochelastische und langlebige Membran (**Purtop Easy System Roof** hat eine zertifizierte Lebensdauer von 25 Jahren gemäß ETAG 005).
- **Purtop Easy** ist einkomponentig, gebrauchsfertig und einfach zu verarbeiten.
- Wenn **Purtop Easy** mit **Purtop ADY** gemischt wird, kann es in einer Trockenschichtdicke von 1,2 mm in einem Arbeitsgang aufgetragen werden, entwickelt bessere mechanische Eigenschaften

und kürzere Trocknungszeiten.

- **Purtop Easy** behält seine mechanischen Eigenschaften bei Temperaturen bis zu -40°C bei.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Purtop Easy ist eine gebrauchsfertige Abdichtung auf Basis aromatischer Polyurethane, die in den MAPEI-Forschungslabors entwickelt wurde. Nach dem Auftragen bildet **Purtop Easy** in nur wenigen Stunden eine nahtlose, elastische Membran ohne Überlappungen und mit hervorragenden Rissüberbrückungseigenschaften, die normalen dynamischen Beanspruchungen standhält, die auf Bauwerke einwirken. Dank des umfassenden Sortiments an verfügbaren Primern haftet **Purtop Easy** perfekt auf zahlreichen Untergründen. **Purtop Easy** verfügt über hervorragende mechanische Eigenschaften, die über die Jahre stabil bleiben und das Produkt äußerst langlebig machen. **Purtop Easy** lässt sich leicht mit Kelle, Walze oder im Sprühverfahren auf horizontale, vertikale und geneigte Oberflächen auftragen.

Purtop Easy erfüllt die Anforderungen der EN 1504-9 („Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken: Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität. Allgemeine Grundsätze für die Anwendung von Produkten und Systemen“) und die Anforderungen der EN 1504-2 für Oberflächenschutz (C, coating) gemäß den Prinzipien PI, MC, PR, RC und IR („Oberflächenschutzsysteme für Beton“).

Purtop Easy ist eine Membran, die für

die Verwendung als flüssiges Abdichtungssystem für Dächer gemäß ETAG 005 zertifiziert ist (siehe technisches Datenblatt **Purtop-Easy-Dachsysteme**).

WICHTIGE HINWEISE

- **Purtop Easy** nicht bei Umgebungstemperaturen unter +5° und über +35°C verarbeiten oder bei Regen.
- **Purtop Easy** bei Tau auf dem Untergrund nicht verarbeiten.
- **Purtop Easy** nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit oder einer Restfeuchtigkeit über 4 % verarbeiten.
- Nicht auf bituminösen Dichtungsbahnen verarbeiten, die vor weniger als 6 Monaten verlegt wurden. Immer warten, bis der zu bearbeitende Untergrund vollständig oxidiert ist.
- **Purtop Easy** ist nicht für Oberflächen geeignet, die permanent mit Wasser bedeckt sind.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Alle Untergründe, ob neu errichtet oder bestehend, müssen fest, sauber, trocken und frei von Öl, Fett, alter Farbe, Rost, Schimmel und anderen haftungsmindernden Materialien sein.

1. Applikation auf Beton und Zementestrichen

Die Oberflächen müssen gemäß den Anforderungen durch Sandstrahlen, Kugelstrahlen, Fräsen, Stocken oder durch andere geeignete Methoden vorbereitet werden, je nachdem, auf welchem Untergrund das Produkt angewendet werden soll. Dann den Untergrund mit einem geeigneten Primer grundieren. Vertiefungen, Hohlräume und Abplatzungen im Untergrund müssen mit geeigneten **Mapegrout**- oder **Planitop**-Produkten instandgesetzt werden. Das je nach instandzusetzender Schichtdicke, zur Verfügung stehender Zeit und Betriebsbedingungen vor Ort am besten geeignete Produkt wählen.

Nach der Untergrundvorbereitung den zweikomponentigen Polyurethan-Primer **Primer PU Fast** oder **Mapecoat I 600 W**, einen zweikomponentigen, wässrigen Epoxy-Primer, im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt auftragen oder **Primer SN**, einen zweikomponentigen, gefüllten Epoxy-Primer. Die Oberfläche, solange diese noch „nass“ ist, mit **Quarzo 0,5** (Quarzsand 0,1–0,3 mm) abstreuen.

Wenn die Restfeuchtigkeit im Untergrund höher als 4 % ist und es nicht möglich ist, abzuwarten, bis diese absinkt, je nach Feuchtigkeit zwei oder mehr Schichten des zweikomponentigen Epoxy-Primers **Primer EP4 Fast** auftragen, bis die Poren im Untergrund vollständig versiegelt sind.

2. Applikation auf Bitumenabdichtungen

Die Bitumenabdichtung reinigen, um alle Öl-, Fett-, Schmutz- und sonstigen Materialspuren zu entfernen, die die Haftung des Primers beeinträchtigen könnten. Sämtliche Staubrückstände mit einem Staubsauger absaugen oder mit Druckluft wegblasen.

Die Abdichtung muss vor der Überprüfung der Oberfläche vollkommen trocken sein. Alle Schäden wie Blasenbildung, Risse oder abgelöste Bereiche müssen vor dem Auftragen des Primers instandgesetzt werden. Den zweikomponentigen, wässrigen Epoxid-Primer **Mapecoat I 600 W**, 1:1 mit Wasser verdünnt, mit einer Walze oder im Airlessverfahren auf alle horizontalen Oberflächen und vertikalen Aufbordungen auftragen.

3. Applikation auf Metalloberflächen

Den Zustand des Metalluntergrunds prüfen und gegebenenfalls die Oberfläche sandstrahlen, bis der erforderliche Reinheitsgrad von SA 2½ (gemäß schwedischer Norm) erreicht ist. Wenn Sandstrahlen nicht möglich ist, die Oberfläche durch Schleifen oder mit anderen Werkzeugen vorbereiten. Sobald die Metalloberflächen, wie angegeben, vorbereitet wurden, den zweikomponentigen, wässrigen Epoxid-Primer **Primer EP 100W** mit einer Walze, einem Pinsel oder im Airlessverfahren auftragen. Alternativ kann auch der Haftvermittler für Polyurethansysteme **Mapedek Primer 200** mit einer Walze appliziert werden.

4. Applikation auf bestehenden Keramikböden

Bestehende Böden aus Keramik, Porzellan, Klinker, Terrakotta usw. müssen vollständig am Untergrund haften und frei von haftungsmindernden Substanzen wie Fett, Öl, Wachs, Farbe usw. sein. Die Oberfläche mit geeigneten Werkzeugen und/oder durch Schleifen vorbehandeln, um Materialspuren zu entfernen, die die Haftung von **Purtop Easy** beeinträchtigen könnten.

Sicherstellen, dass der vorhandene Belag fest mit dem Untergrund verbunden ist, und alle lockeren Bereiche entfernen. Die offenen Bereiche und ausgebrochene Fugen mit dem zementösen Fliesenkleber **Adesilex P4** auffüllen.

Die so vorbereitete Fläche mit dem zweikomponentigen, gefüllten Epoxid-Primer **Primer SN** mit einer Kelle oder im Sprühverfahren grundieren. Die noch „nasse“ Oberfläche mit **Quarzo 0,5** abstreuen.

Vor der Applikation von **Purtop Easy**

besonders auf die Dehnfugen und Hohlkehlen zwischen horizontalen und vertikalen Flächen achten.

Bei Kehl Nähten zwischen horizontalen und vertikalen Flächen wird empfohlen, mit dem schnell erhärtenden Zementmörtel **Planitop Fast 330** eine Hohlkehle auszubilden oder **Primer SN** im Verhältnis 1 : 7/1 : 10 **Quarzo 1,9** zu mischen. Bauteilfugen müssen im Vorfeld mit **Mapeband TPE** abgedichtet werden. **Mapeband TPE** wird mit dem Epoxidharzklebstoff **Adesilex PG4** verklebt (**Purtop Easy** muss bis zu den Rändern des TPE-Bands auf **Adesilex PG4** appliziert werden und darf nicht mit der grauen Gummipartie in Kontakt kommen). Die Fugen müssen mit einem geeigneten Metallanschluss geschützt werden.

Anmischen

Purtop Easy ist einkomponentig und

Purtop Easy: einkomponentige Polyurethanabdichtung für Terrassen und Dächer gemäß den Anforderungen der EN 1504-2 Beschichtungsprinzipien (C) PI, MC, PR, RC und IR

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	dickflüssig
Farbe:	weiß, grau
Dichte (g/cm ³):	1,4
Festkörperanteil (%):	82
Brookfield-Viskosität (mPa·s):	3000 (Rührwerk 5 – 50 U/min)

ANWENDUNGSDATEN

Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +35
Einsatzbereich (°C):	von -40 bis +80
Wartezeit von der Applikation bis zur Inbetriebnahme bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit (Stunden):	24

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

Bruchdehnung (ISO 37) (%):	> 400
Zugfestigkeit (ISO 37) (N/mm ²):	≥ 2 (≥ 4 mit Purtop ADY)
Weiterreißwiderstand (ISO 34-1) (N/mm):	> 15
Shore-A-Härte (DIN 53505):	50

ENDEIGENSCHAFTEN (1,2 mm Schichtdicke)

Leistungsmerkmale	Prüf- methode	Anforderungen gemäß EN 1504-2	Technische Werte (gemischt mit Purtop ADY)
Wasserdampf- Diffusionsstromdichte (Permeabilität):	EN ISO 7783-2	Klasse I $s_D < 5$ m Klasse II $5 \text{ m} \leq s_D \leq 50$ m Klasse III $s_D > 50$ m	Klasse I (Mittelwert $s_D =$ 3 m)
Wasserundurchlässigkeit und kapillare Absorption:	EN 1062-3	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$	Mittelwert $w =$ $0,01 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$
Kohlenstoffdioxid-Diffusions- stromdichte (Permeabilität):	EN 1062-6	$s_D > 50$ m	$s_D = 111$ m
Haftzugfestigkeit:	EN 1542	Flexible Systeme ohne Verkehr: $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$ mit Verkehr: $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$	1,8 N/mm ²
Statische Rissüberbrückung bei -10°C als max. Rissbreite:	EN 1062-7	von Klasse A1 (> 0,1 mm) bis Klasse A5 (> 2,5 mm)	Klasse A4
Dynamische Rissüberbrückung bei +23°C:	EN 1062-7	von Klasse B1 bis Klasse B4.2	Klasse B3.2
Widerstandsfähigkeit bei schlagartiger Verformung:	EN ISO 6272-1	Keine Risse oder Ablösungen nach dem Versuch Klasse I: ≥ 4 Nm Klasse II: ≥ 10 Nm Klasse III: ≥ 20 Nm	Klasse I
Widerstand gegen Temperaturschock (1x):	EN 13687-5	Nach thermischen Zyklen a) keine Aufwölbung, Rissbildung oder Abplatzung b) durchschnittliche direkte Haftfestigkeit (N/mm ²) Flexible Systeme ohne Verkehr: $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$ mit Verkehr: $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$	1,6 N/mm ²
Bestimmung des Abriebwiderstandes nach Taber:	EN ISO 5470-1	Gewichtsverlust weniger als 3000 mg mit Schleifscheibe H22 bei 1000 Umdrehungen und 1000 g Last	Gewichtsverlust < 2000 mg
Bewitterung in künstlicher Atmosphäre:	EN 1062-11	Nach 2000 Stunden rauer, künstlicher Bewitterung: keine Blasenbildung gemäß EN ISO 4628-2 keine Rissbildung gemäß EN ISO 4628-4 keine Abplatzungen gemäß EN ISO 4628-5 Geringe Farbabweichungen, geringer Glanzverlust und Kreidung kann akzeptiert werden	keine Blasenbildung, Rissbildung oder Abplatzungen (Farbveränderung)
Widerstand gegen starken chemischen Angriff:	EN 13529	Verringerung der Härte um weniger als 50 % bei Messung nach der Shore-Methode (EN ISO 868) 24 Stunden nach dem Entfernen des Beschichtungsmaterials aus der Testflüssigkeit Klasse I: 3 Tage ohne Druck Klasse II: 28 Tage ohne Druck Klasse III: 28 Tage mit Druck	NaCl 20%: Klasse II CH ₃ COOH 10%: Klasse II H ₂ SO ₄ 20%: Klasse II KOH 20%: Klasse II
Brandverhalten:	EN 13501-1	Euroklasse	E

Leistungsmerkmale	Prüfmethode	Anforderungen gemäß EN 14891	Technische Werte (gemischt mit Purtop ADY)
Wasserundurchlässigkeit bei Druck (7 Tage bei 1,5 bar auf der positiven Seite):	EN 14891-A.7	kein Eintritt	kein Eintritt
Rissüberbrückungsfähigkeit bei +23°C (mm):	EN 14891-A.8.2	≥ 0,75	5
Rissüberbrückungsfähigkeit bei -20°C (mm):	EN 14891-A.8.3	≥ 0,75	4
Anfangshaftzugfestigkeit (N/mm ²):	EN 14891-A.6.2	≥ 0,5	> 0,80
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser (N/mm ²):	EN 14891-A.6.3	≥ 0,5	≥ 0,50
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung (N/mm ²):	EN 14891-A.6.5	≥ 0,5	> 1,00
Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tau-Wechselbeanspruchung: (N/mm ²):	EN 14891-A.6.6	≥ 0,5	> 0,70
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser (N/mm ²):	EN 14891-A.6.9	≥ 0,5	> 0,60
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser (N/mm ²):	EN 14891-A.6.8	≥ 0,5	> 0,55
ENDEIGENSCHAFTEN			
Widerstand gegen Durchwurzelung (EN 13948):	keine Durchwurzelung		

Bestimmung der Haftzugfestigkeitswerte nach EN 14891 mit **Purtop Easy** und einem Zementklebemörtel des Typs C2S2 gemäß EN 12004

gebrauchsfertig. Wir empfehlen, das Produkt vor der Anwendung gründlich aufzurühren, um sicherzustellen, dass es perfekt gemischt ist. Wenn das Produkt in einer einzigen Schicht aufgetragen wird, muss es mit **Purtop ADY** gemischt werden. Dieses ist in vordosierten Packungen entsprechend den verschiedenen Größen von **Purtop Easy** erhältlich.

Verarbeitung

Nach sorgfältiger Untergrundvorbereitung und -grundierung **Purtop Easy** auftragen. Dabei mit den Hohlkehlen zwischen horizontalen und vertikalen Flächen beginnen. Die Membran sollte an den Hohlkehlen mit einem ca. 20 cm breiten Streifen des Glasfaservlieses **Mapetex FG** verstärkt werden.

Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen und der Restfeuchtigkeitsgehalt darf nicht höher als 4 % sein.

Purtop Easy in mindestens zwei gleichmäßigen Schichten mit einer Kelle oder Walze auftragen, um eine Gesamtschichtdicke von mehr als 1,2 mm zu erhalten. Wenn **Purtop Easy** mit **Purtop ADY** gemischt wurde, kann eine 1,2 mm dicke Schicht in einem Auftrag appliziert werden.

Wenn das Produkt in zwei Schichten aufgetragen wird, ist es möglich, das Glasfaservlies **Mapetex FG** in die erste Schicht einzulegen, solange diese noch feucht ist.

Wenn die Applikation von **Purtop Easy** unterbrochen und nach der maximalen Überarbeitungszeit (24–48 Stunden) wieder aufgenommen wird, muss eine Schicht

Primer PU 60 aufgetragen werden und zusätzlich ist eine mindestens 30 cm breite Überlappungszone auszubilden.

Bei der Anwendung von **Purtop Easy** auf Aufbordungen oder auf Flächen mit mehr als 1,5 % Gefälle muss es mit bis zu 3,6 Gew.-% des Thixotropierungsmittels **Additix P** gemischt werden.

Purtop Easy kann auch im Airlessverfahren appliziert werden, wenn es nicht mit **Purtop ADY** oder **Additix P** gemischt wurde. Bei der Anwendung von **Purtop Easy** im Airlessverfahren muss es mit 5–10 % **Verdünner PU** verdünnt werden.

Beschichtung der Membran

Wenn eine rutschfeste oder farbbeständige Oberfläche erforderlich ist, die über die Zeit stabil bleibt, **Purtop Easy** innerhalb von 24 bis 48 Stunden nach dem Auftragen mit dem zweikomponentigen, aliphatischen Polyurethanfinish **Mapecoat PU 20N** beschichten. Dieser muss in mindestens zwei Arbeitsgängen aufgetragen werden. Wird kein Finish auf die Abdichtung aufgetragen, kann diese ihre Farbe verlieren oder eine leichte Kreidung aufweisen.

Wird auf **Purtop Easy** Keramik verlegt, den Epoxy-Polyurethan-Klebmörtel **Keralastic**, den Epoxid-Klebmörtel **Kerapoxy Adhesive** oder alternativ den Zementklebemörtel **Kerabond** mit reinem **Isolastic** gemischt verwenden.

Bei der Verwendung des Zementklebemörtels **Kerabond** auf die bereits getrocknete, 1,2 mm dicke **Purtop-Easy**-Abdichtung eine weitere dünne Schicht **Purtop Easy** auftragen. Diese, solange sie noch frisch ist, mit **Quarzo 0,5** abstreuen.

Reinigung

Arbeitsgeräte können unmittelbar nach der Verwendung mit einem Verdünnern gereinigt werden. Nach dem Aushärten ist die Reinigung viel aufwendiger und muss mechanisch durchgeführt werden.

VERBRAUCH

2 kg/m² entsprechen einer Trockenschichtdicke von ca. 1,2 mm. Im Allgemeinen gilt die Verbrauchsangabe für einen Auftrag auf einer ebenen Fläche und erhöht sich bei unebenem Untergrund.

LIEFERFORM

Gebinde zu 6, 15 und 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebäude trocken, geschützt und bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen

Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich

**Purtop
Easy**

